

# **PRESSEDIENST**

**29.11.2022**

Service des WSI-Tarifarchivs

## **Tarifrunde 2023: Für knapp 11 Millionen Beschäftigte laufen Vergütungstarifverträge aus – Die Kündigungstermine**

Nachdem mit der Metall- und Elektroindustrie und der chemischen Industrie in zwei der größten Tarifbranchen neue Tarifabschlüsse vereinbart wurden, neigt sich die Tarifrunde 2022 langsam dem Ende zu. Zeitgleich werden bereits in vielen Branchen die Vorbereitungen für die Tarifrunde 2023 getroffen. Im nächsten Jahr laufen für knapp 11 Millionen Beschäftigte von den DGB-Gewerkschaften vereinbarte Vergütungstarifverträge aus. „Angesichts der hohen Inflationsraten stehen die kommenden Tarifverhandlungen ganz im Zeichen der Kaufkraftsicherung“, so der Leiter des Tarifarchivs des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Prof. Dr. Thorsten Schulten.

Für die Tarifrunde 2023 zeichnet sich folgender Verhandlungszyklus ab: Den Anfang macht der öffentliche Dienst (Bund und Gemeinden), der mit knapp 2,8 Millionen Beschäftigten zugleich die größte Tarifaufeinandersetzung des Jahres 2023 markiert. Parallel hierzu wird außerdem bei der Deutschen Post AG verhandelt. Hinzu kommen die Tarifverhandlungen für Leih-/Zeitarbeit. Nachdem in dieser Branche bereits Mitte 2022 Tarifierhöhungen für die unteren Vergütungsgruppen vereinbart wurden, soll nun die gesamte Tariftabelle komplettiert werden.

Neben der Deutschen Bahn AG und dem Kfz-Gewerbe starten dann im Frühjahr 2023 die Tarifverhandlungen im Einzelhandel sowie im Groß- und Außenhandel, die die zweite große Tarifrunde des Jahres 2023 markieren. In der zweiten Jahreshälfte kommen dann im öffentlichen Dienst auch noch die Tarifverhandlungen für die Bundesländer hinzu. Außerdem werden in vielen kleineren Tarifbranchen die Verträge neu verhandelt.

Wann in welchem Bereich die gültigen Tarifverträge auslaufen, zeigt der tarifliche Kündigungsterminkalender, den das WSI-Tarifarchiv jetzt vorlegt. Einige ausgewählte Beispiele größerer Tarifbranchen (in Klammern: Beschäftigtenzahlen, gerundet auf volle Tausend):

### **Dezember 2022:**

- Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden u.a. (2.777.000)
- Deutsche Post AG (160.000)
- Zeitarbeit (BAP, iGZ) (735.000)

Ansprechpartner in der  
Hans-Böckler-Stiftung:

Prof. Dr. Bettina Kohlrusch  
Wissenschaftliche Direktorin WSI  
Telefon +49 211 7778-186  
bettina-kohlrusch@boeckler.de

Rainer Jung  
Leiter Pressestelle  
Telefon +49 211 7778-150  
rainer-jung@boeckler.de

WSI – Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung  
Georg-Glock-Straße 18  
40474 Düsseldorf

presse@boeckler.de  
www.boeckler.de  
www.wsi.de

### **Februar 2023**

- Deutsche Bahn AG (119.000)

### **März 2023**

- KFZ-Gewerbe (410.000)

### **März/April/Mai/Juni 2023:**

- Einzelhandel (2.623.000)

### **April 2023:**

- Groß- und Außenhandel (1.175.000)

### **Mai 2023:**

- Kautschukindustrie (43.000)

### **Juni 2023**

- Hotel- und Gaststättengewerbe Berlin, Saarland (58.000)

### **September 2023:**

- Öffentlicher Dienst Länder (ohne Hessen) (939.000)

### **November 2023**

- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie (179.000)

In einigen größeren Tarifbranchen wird im kommenden Jahr nicht verhandelt, weil die bestehenden Verträge erst zum Ende 2023 auslaufen oder sogar über das Jahr hinaus gelten. Dies gilt z. B. für die Metall- und Elektroindustrie, die chemische Industrie, die Systemgastronomie oder das Bauhauptgewerbe. Der ausführliche Überblick im Anhang informiert über die Kündigungstermine in zahlreichen weiteren Branchen bis Ende des Jahres 2023. In der Tabelle wird auch ausgewiesen, wie viele Beschäftigte in den jeweiligen Tarifbereichen tätig sind.

## **Kontakt in der Hans-Böckler-Stiftung**

### **Prof. Dr. Thorsten Schulten**

Leiter WSI-Tarifarchiv

Tel.: 0211 / 77 78-239

E-Mail:

[Thorsten-Schulten@boeckler.de](mailto:Thorsten-Schulten@boeckler.de)

### **Rainer Jung**

Leiter Pressestelle

Tel.: 0211-7778-150

E-Mail: [Rainer-Jung@boeckler.de](mailto:Rainer-Jung@boeckler.de)

Sie erhalten unsere Pressemitteilungen und Presseeinladungen als Mitglied unseres Presseverteilers. Unsere Pressematerialien können Sie jederzeit abbestellen. Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an [presse@boeckler.de](mailto:presse@boeckler.de).

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer  
personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:  
[https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO\\_Printmedien\\_Presse.pdf](https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf)

## Kündigungsterminkalender für die Tarifrunde 2023

Kündigungs-termin	Gewerkschaft	Tarfbereich	Beschäftigte
31.12.22	ver.di	<b>öffentlicher Dienst</b> Bund und Gemeinden, <b>Versorgungsbetriebe</b> (TV-V), <b>Landschaftsverbände</b> Westfalen-Lippe und Rheinland, <b>Bundesagentur für Arbeit, DRV Bund, TgDRV, Knappschaft-Bahn-See, Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, Bundeseisenbahnvermögen, Sparten-TV „Nahverkehr“</b> Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg	2.777.300
	DGB-Tarifgemeinschaft	<b>Zeitarbeit (BAP, iGZ)</b>	735.000
	ver.di	<b>Bewachungsgewerbe</b> (o. Sonderbereiche) Arb. Schleswig-Holstein, Arb. Hamburg, Arb. Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Arb. Thüringen	151.900
	ver.di	<b>Deutsche Post AG</b>	160.000
	IG BCE	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Hessen, Ost (Arbeitgeberverband Kunststoff)	56.300
	NGG	<b>Bäckerhandwerk</b> Rheinhessen/Pfalz, Nordrhein-Westfalen	39.700
	ver.di	<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> Schleswig-Holstein	24.000
	ver.di	<b>Barmer</b>	14.000
	ver.di	<b>IKK classic, gesund plus, Südwest, Brandenburg u. Berlin</b>	8.600
	NGG	<b>Brauereien</b> Nordrhein-Westfalen	5.500
	IG BCE	<b>Kali- und Steinsalzbergbau</b> Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	k. A.
	ver.di	<b>Rheinstromkiesbaggereien</b> Nordrhein-Westfalen	k. A.
31.01.23	ver.di	<b>Papier und Pappe verarbeitende Industrie</b>	71.300
	NGG	<b>Brot- und Backwarenindustrie</b> Hessen	2.000
28.02.23	EVG	<b>Deutsche Bahn AG</b> (DB Station & Service AG, DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Netz AG.)	119.200
	IGM	<b>Textilindustrie</b> West	41.600
	IGM	<b>Bekleidungsindustrie</b> West	27.400
	ver.di	<b>Private Energieversorgung</b> Baden-Württemberg	16.900
	NGG	<b>Brauereien</b> Baden-Württemberg (o. Südbaden), Südbaden	3.100
	NGG	<b>Brot- und Backwarenindustrie</b> Baden-Württemberg	3.000
	31.03.23	ver.di	<b>Einzelhandel</b> Hessen, Saarland, Baden-Württemberg
	IGM	<b>Kfz-Gewerbe</b> Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	409.500
	IG BCE	<b>Tarifgemeinschaft Energie</b> (u. a. E.ON)	35.000
	NGG	<b>Brot- und Backwarenindustrie</b> Bayern, Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen, Berlin-West, Bundesgebiet Ost	17.400
	NGG	<b>Zuckerindustrie</b> Ost und West	4.000
	NGG	<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Bremen/Bremerhaven	2.500
	IG BAU	<b>Kalksandsteinindustrie</b>	k. A.
	IG BAU	<b>Naturstein- und Naturwerksteinindustrie</b> Nord	k. A.
	ver.di	<b>Genossenschaftlicher Großhandel</b> Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen	32.000
	NGG	<b>Fleischerhandwerk</b> Bayern	25.300
	NGG	<b>Süßwarenindustrie</b> Schleswig-Holstein/Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Bayern	25.100

## Kündigungsterminkalender für die Tarifrunde 2023

Kündigungs-termin	Gewerkschaft	Tarfbereich	Beschäftigte
30.04.23	ver.di	<b>Einzelhandel</b> Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern	1.583.900
	ver.di	<b>Groß- und Außenhandel</b> Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Rheinessen, Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin West, Berlin Ost, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen	1.175.300
	NGG	<b>Brauereien</b> Hessen, Osthessen, Rheinland-Rheinessen, Thüringen/Sachsen	4.500
	ver.di	<b>Energie</b> Südwest	3.500
	IG BAU IG BCE	<b>Kalk- und Dolomitindustrie</b> Teile Nordrhein-Westfalen	k. A.
31.05.23	ver.di	<b>Einzelhandel</b> Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	212.200
	IGM	<b>Textilreinigungsgewerbe</b>	46.500
	IG BCE	<b>Kautschukindustrie</b>	42.800
	NGG	<b>Süßwarenindustrie</b> Niedersachsen/Bremen, Berlin-West, Hessen	15.800
	IG BCE	<b>Tarifgruppe Vattenfall Europe</b>	4.000
	ver.di	<b>Genossenschaftlicher Großhandel</b> Rheinland-Pfalz	2.100
	IG BAU	<b>Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk</b> Baden-Württemberg	1.800
	ver.di	<b>Sparten-TV „Nahverkehr“</b> Saarland	1.000
	IG BAU IG BCE	<b>Feuerfest- /Säureschutzindustrie</b> alle West-Bereiche (Feuerfest: o. Bayern)	k. A.
	IG BAU	<b>Naturstein- und Naturwerksteinindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	k. A.
	IG BAU	<b>Steine-Erden-Industrie</b> (o. Ziegelindustrie) Hessen, Baden-Württemberg und <b>Betonsteinhandwerk</b> Bayern	k. A.
	IG BAU	<b>Zement- und Dämmstoffindustrie</b> Berlin-West, Ost	k. A.
	30.06.23	ver.di	<b>Einzelhandel</b> Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg
NGG		<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Saarland, Berlin	58.100
ver.di		<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> , Rheinland-Pfalz	33.200
NGG		<b>Brauereien</b> Pfalz	500
IG BAU		<b>Beton- und Fertigteilindustrie, Betonsteingewerbe</b> Nord, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Mitte-Ost (Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt), Sachsen, Thüringen	k. A.
IG BAU		<b>Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau</b>	k. A.
IG BCE		<b>Mineralölverarbeitung</b> BP Europe SE (u. a. BP Oil Marketing, lubes)	k. A.
IG BAU		<b>Naturstein- und Naturwerksteinindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	k. A.
IG BAU		<b>Sand-, Kies-, Mörtel und Transportbetonindustrie</b> Ost	k. A.
		<b>Steine-Erden-Industrie, Naturstein- und Naturwerksteinindustrie</b> Rheinland-Pfalz (rheinischer Unternehmerverband Neuwied)	k. A.
31.07.23	ver.di	<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> (Speditionen, Güterverkehr) Sachsen-Anhalt, (Speditionen, Güterverkehr) Sachsen	56.800
	IGM	<b>Glaserhandwerk</b> Baden-Württemberg	5.500
	NGG	<b>Süßwarenindustrie</b> Baden-Württemberg	3.900
	IG BAU	<b>Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk</b> Bayern	3.500
	ver.di	<b>Energieversorgung</b> Bayern	3.000
	IGM	<b>Kfz-Gewerbe</b> Bremen	3.000

## Kündigungsterminkalender für die Tarifrunde 2023

Kündigungs- termin	Gewerkschaft	Tarfbereich	Beschäftigte
	IG BAU	<b>Sand-, Kies-, Mörtel und Transportbetonindustrie</b> Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen	k. A.
<b>31.08.23</b>	IG BCE ver.di	<b>Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)</b>	28.000
	IG BCE	<b>Feinkeramische Industrie</b> Nordwestdeutschland, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz), Pfalz und Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Ost	19.700
	ver.di	<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> (Speditionen und Logistik) Berlin, Brandenburg	14.300
	NGG	<b>Süßwarenindustrie</b> Rheinland-Pfalz	500
	IG BCE	<b>Mineralölverarbeitung</b> Shell Deutschland Oil GmbH	k. A.
	IG BAU	<b>Sand-, Kies-, Mörtel und Transportbetonindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	k. A.
<b>30.09.23</b>	ver.di	<b>öffentlicher Dienst</b> Länder (ohne Hessen)	938.800
	ver.di	<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> Hessen	64.000
	IGM	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Kreis Lippe	42.600
	IG BAU	<b>Gerüstbauerhandwerk</b>	21.500
	IG BAU	<b>Ziegelindustrie</b> Bayern	k. A.
<b>31.10.23</b>	ver.di	<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> (Güterkraftverkehr, Speditionen) Hamburg	31.400
	IG BCE	<b>Mineralölverarbeitung</b> Exxon Mobil	k. A.
	IG BAU IG BCE	<b>Ziegelindustrie</b> Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, nordwestliches Niedersachsen), südliches Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Südwestdeutschland, Ost	k. A.
<b>30.11.23</b>	IGM	<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Hamburg, Niedersachsen/Bremen, Westfalen-Lippe, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	178.900
	IGM	<b>Eisen- und Stahlindustrie</b> Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Ost	85.500
	NGG	<b>Süßwarenindustrie</b> Bundesgebiet Ost	5.300
<b>31.12.23</b>	IG BCE	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Bayern, Berlin, Brandenburg	82.800
	NGG	<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Hamburg, Brandenburg, Sachsen	80.400
	IG BAU ver.di	<b>Wohnungs- und Immobilienwirtschaft</b>	64.000
	ver.di	<b>Ortskrankenkassen (AOK)</b>	54.600
	IGM	<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Rheinland-Pfalz	10.100
	ver.di	<b>Sparten-TV „Nahverkehr“</b> Brandenburg, Sachsen	7.600

Quelle: WSI-Tarifarchiv